



Schauhaus Botanischer Garten Grüningen

Das neue Schauhaus in Grüningen liegt eingebettet im alten Baumbestand des Botanischen Gartens. Mit vier Pfeilern, die an Stämme erinnern, und Rippen, die wie Äste auskragen, spannt es mit graziler Leichtigkeit eine gläserne Klimahülle auf.

Der Entwurf steht in starkem Bezug zum Ort. Die Lücke im Wald, die durch den Abbruch der beiden alten Gewächshäuser entstanden war, sollte wieder geschlossen werden – mit einer Architektur die in Logik, Struktur und Ausdruck von Bäumen inspiriert ist.

Mikroskopische Schnitte durch Zellgewebe und das damit in Bezug stehende Voronoi-Diagramm dienten als Inspiration. Auf Basis des Diagramms wurden die Baumstämme und Pfeiler mit Zellkernen, und die Umrissse von Baumkronen und den vier Stahlschirmen mit den Zellmembranen, assoziiert. Während der Grundriss damit Bezüge zur Kleinststruktur von Lebewesen aufbaut, nimmt die Form der Pfeiler Bezug auf die Morphologie der Bäume. Jeder besteht aus zwölf Rippen. Diese gehen in Äste mit unterschiedlichen Neigungen über, wodurch eine mehrfach geknickte Dachfläche entsteht. Ein umlaufender Kranz, der die Rippenenden verbindet, gibt dem Gebäude eine klare Umrissform.

Die Glasfassade steht auf Streifenfundamenten und wird oben von den Stahlrippen und dem Kranz gehalten. Dreieckige Sonnensegel über den Dachpaneelen mindern die Erwärmung, und seitliche Lüftungsflügel regeln Luftzufuhr und CO₂-Haushalt.

Das Bauwerk zieht klare Grenzen zwischen Architektur und Natur und dennoch treten beide Sphären in einen engen Dialog.

idA

buehrer wuest architekten ag
badenerstrasse 261 . zuerich 8003
telefon +41 44 383 11 80
fax +41 44 383 11 70
www.id-a.ch . i@id-a.ch